



Liestal, 25. Oktober 2018

PETITION «EUSE 70er»: POLITISCHER DRUCK BRINGT ERFOLG!

Als im Dezember 2017 die Anschlüsse für die Buslinie 70 am Bahnhof Liestal massiv verschlechtert wurden, hat die SP gehandelt. In der von Petition «Euse 70er» haben mehr als 2000 Menschen deutliche Verbesserungen gefordert. Gleiches verlangte auch eine Motion von Landrat Jan Kirchmayr. Der politische Druck trägt nun erste Früchte.

Es ist erfreulich, dass die Regierung und der Landrat den Protest und die Warnrufe aus der Bevölkerung verstanden haben und den Willen bekunden, Verbesserungen durchzusetzen. Die Petition und die politischen Vorstösse haben einiges bewirkt. So ist der heute vom Landrat beschlossene Ausbau der Linie 71 – und damit der Viertelstundentakt zwischen Bubendorf und Liestal – ein erster Schritt. Samira Marti, Präsidentin des Petitionskomitees «Euse 70er» hält denn auch fest: „Der Vorschlag der Regierung löst nicht alle Probleme, aber er ist ein Schritt in die richtige Richtung.“

Doch dieser erste Schritt genügt noch nicht. Die Anschlüsse müssen für die gesamte Bevölkerung des Fünflibertals verbessert werden. Landrat Jan Kirchmayr wird deshalb weiter am Ball bleiben: „Für die SP ist klar, dass im 9. Generellen Leistungsauftrag für den öffentlichen Verkehr ein Viertelstundentakt auf der ganzen Linie 70 eingeführt werden muss. Dafür setzen wir uns weiterhin mit aller Kraft ein.“

Auskunft erteilen:

Jan Kirchmayr, Landrat, Mitglied BPK	079 625 11 89
Samira Marti, Vizepräsidentin SP Baselland Präsidentin Petitionskomitee «Euse 70er»	079 128 78 35

**Sozialdemokratische Partei
Baselland**

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71
Telefax 061 921 68 70

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch
www.zukunftstatabbau.ch

